



© Paul Ott

Die Zusammenhänge der unterschiedlichen Raumgruppen und Funktionen wurden so lange geordnet und vernetzt, bis ein kompaktes, funktionierendes Bauwerk entsteht. Auch die entsprechende Materialwahl vermittelt schlicht die Information „SPORT“.

Über einen großzügig konzipierten Platz – eine Erweiterung des öffentlichen Raums im Südwesten – betritt man den neuen Sportpark. Diese befestigte und möblierte urbane Fläche wird durch einen Baumfilter zur stark frequentierten Straße abgegrenzt. Das Hallenvolumen, betont durch die geschoßhohe Verglasung des Erdgeschoßes, verbindet die Freiraumqualitäten – Vorplatz, Sportflächen und Parkanlage – mit dem Inneren des Gebäudes zum „Sportpark“.

Vom Eingang aus erreicht man den Hallenwart sowie den Athletik-Kraftbereich mit dem angeschlossenen Zentrum für Sportmedizin sowie Therapie- und Leistungsdiagnostik. Das Foyer mit integriertem Café- und Restaurantbereich erstreckt sich über die gesamte Gebäudetiefe und mündet in die umlaufende und vollständig verglaste Erschließungszone der in mehrere Sektoren unterteilten Arena. Für die Besucherströme bieten sich auch bei Vollbelegung attraktive Bewegungsräume. Die kulinarische Versorgung erfolgt dann über vier Kioske in den Eckpunkten. Die Wettkampfhalle bietet bis zu 3.000 Sitzplätze mit fixen und mobilen Tribünensystemen. Ist die mobile Tribüne eingefahren, stehen vier gleichwertige Normturnsäle zur Verfügung. Zusätzlich gibt es im Obergeschoß einen Fechtsaal, einen Gymnastiksaal sowie den VIP-Bereich samt Besucherbalkon und Pressezentrum. Über den zentralen Lift sind die Geschoße barrierefrei erschlossen.

Die Wände und Geschossdecken sind in Stahlbetonbauweise errichtet. Die Konstruktion des Hallendaches reizt mit einer Holzraasterdecke die möglichen Spannweiten aus. Drei Meter hohe Brettschichtholz-Träger überspannen in Haupttragrichtung fast fünfzig Meter. Ein innovatives Lichtkonzept kann flexibel die unterschiedlichen Anforderungen der diversen Ballsportarten bedienen und die



© Paul Ott



© Paul Ott

Sportpark Graz

Hüttenbrennergasse 31
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
projektCC

BAUHERRSCHAFT
SPORTUNION Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Lechner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Kampits & Gamerith

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
8. Januar 2020



© Paul Ott

Sportpark Graz

Wettkampfarena stimmungsvoll inszenieren. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: projektCC (Harald Kloiber, Christian Tabernig)

Mitarbeit Architektur: Judith Urschler (PL), Thomas Huber

Bauherrschaft: SPORTUNION Steiermark

Tragwerksplanung: Peter Lechner

örtliche Bauaufsicht: Kampits & Gamerith (Werner Kampits, Horst Gamerith)

Fotografie: Paul Ott

Projektsteuerung: planconsort ztgmbh

Bauphysik: rosenfelder & höfler consulting engineers GmbH

Brandschutz: Norbert Rabl ZT-GmbH

HKLS-Planung: Pechmann GmbH Ingenieurbüro für Haustechnik

ET-Planung: KLAUSS Elektro-Anlagen Planungsgesellschaft m.b.H.

Lichtplanung: Andreas Haidegger - Hailight

Tontechnik: Rohde Noise + Vibration GmbH

Grafik - Leitsystem: Jan Brauer

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 11/2014 - 03/2015

Planung: 06/2015 - 08/2018

Ausführung: 06/2017 - 08/2018

Grundstücksfläche: 15.834 m²

Bruttogeschossfläche: 11.400 m²

Nutzfläche: 10.500 m²

Bebaute Fläche: 6.700 m²

NACHHALTIGKEIT

Kompaktes Bauvolumen; hoher Dämmstandard für alle Bauteile;

Niedertemperaturheizung (FBH); kontrollierte Be- und Entlüftung mit

Wärmerückgewinnung; „energy monitoring“

Heizwärmebedarf: 34,37 kWh/m²a (Energieausweis)

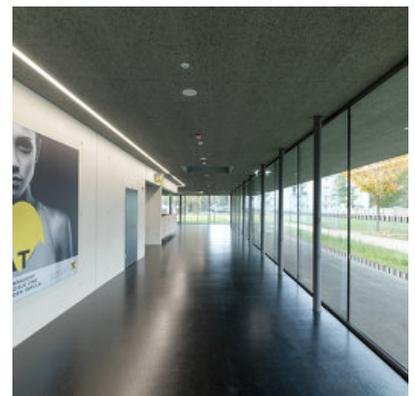
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Sportpark Graz

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

TU: Arge Bull Bau - Granit

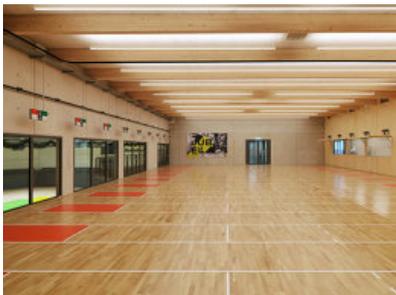
Baumeister: Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H.; Zimmermeister: Rubner Holzbau Gmb; Schwarzdecker: Unidach Systemtechnik GmbH; Stahlbau: ASCO Anlagenbau Consulting GmbH; Schlosser: S. Jaritz Stahlbau- und Montage GmbH; Elektro: ELA Elektro Anlagenbau GmbH; Haustechnik: Ing. Gurmann Gebäudetechnik GmbH; Metallfassade: Fa. Reinhard Eder Blechbauges.m.b.H.; Metallfenster: Krobath Metallbau Gesellschaft mbH; Portalschlosser: Glas-Metall Günter Temmel GmbH; Tribüne: ELAN - Standworks Vertriebs GmbH; Bautischler: ALPE Zimmerei und Tischlerei GmbH; Tischlerarbeiten: Böhm Möbel GmbH; Trockenbau: LICO Trockenbau GmbH; Aufzug: KONE AG; Sportboden: HARO Sports, Hamberger Flooring GmbH & Co. KG; Bodenleger: Schatz Objekt GesmbH; Sauna: Silgmann Vertriebs GmbH; Stahlmöbel: Melcher & Co. Großh. Ges.m.b.H.; Vorhang: Tüchler Bühnen- & Textiltechnik GmbH

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Steiermark 2019, Preisträger
GerambRose 2020, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

Jurytext GerambRose 2020, newroom, Samstag, 14. November 2020
Jurytext Holzbaupreis Steiermark 2019, newroom, Mittwoch, 30. Oktober 2019



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Sportpark Graz

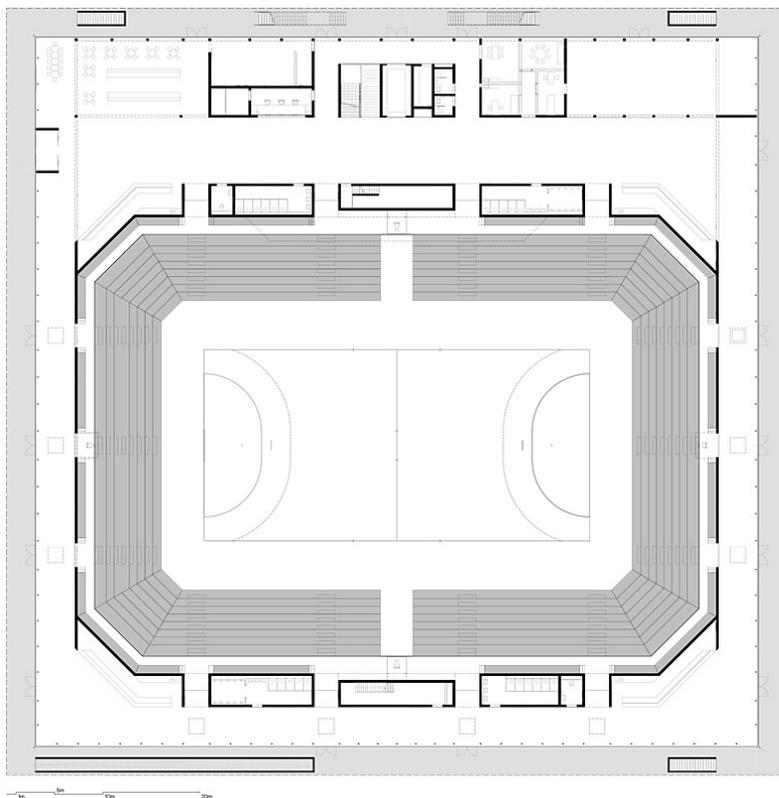


© Paul Ott

Sportpark Graz

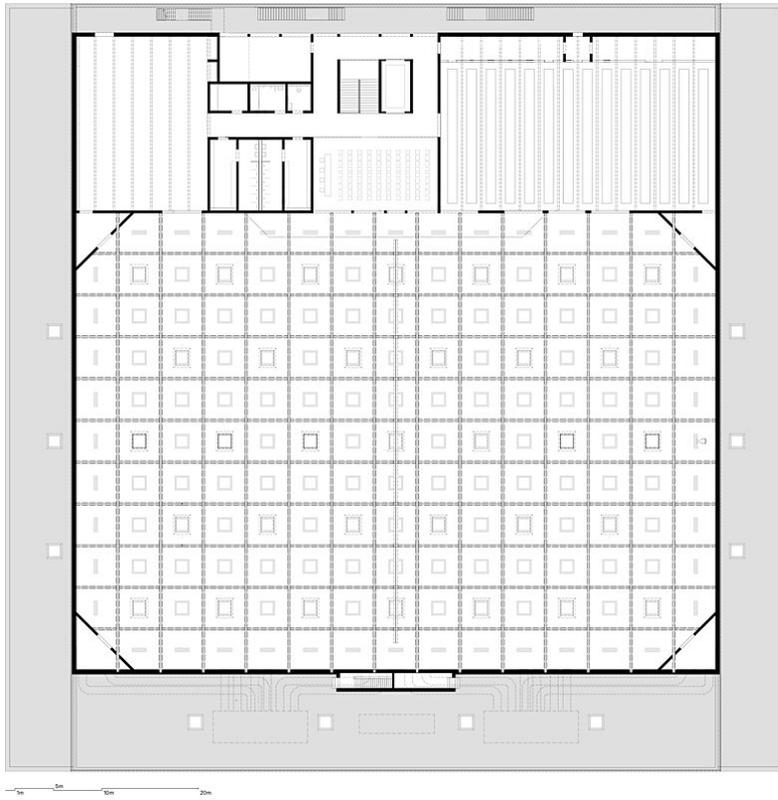


Lageplan



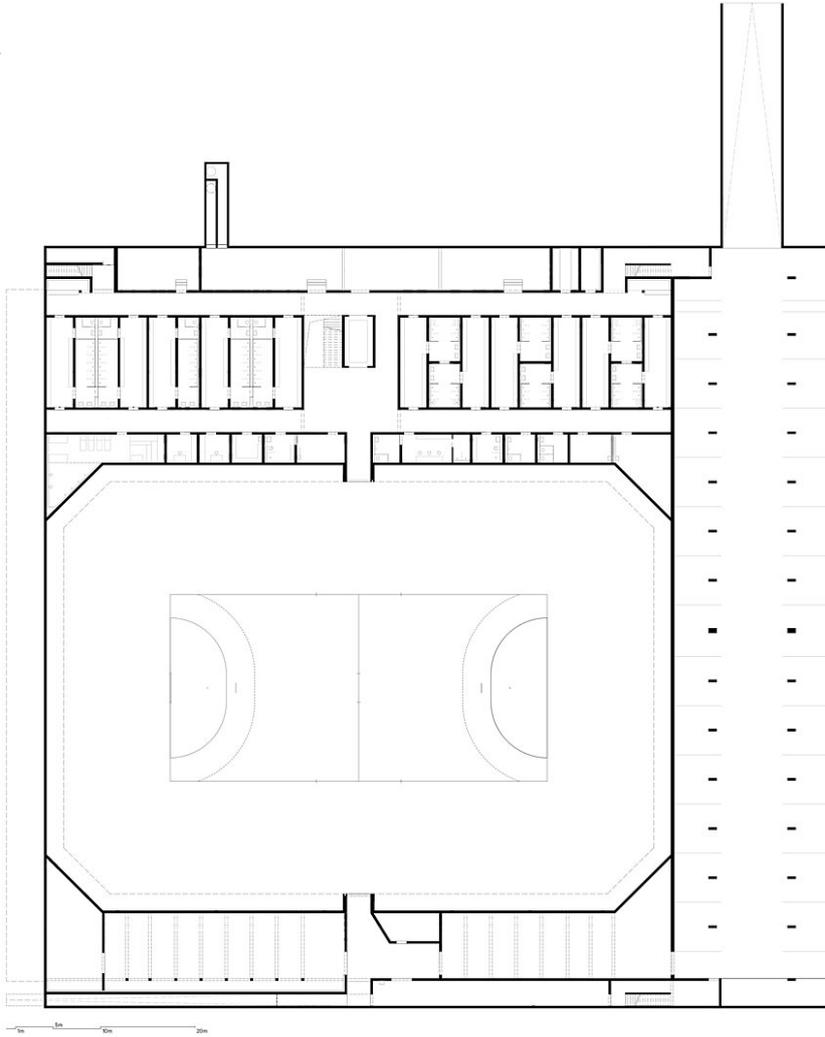
Grundriss EG

Sportpark Graz

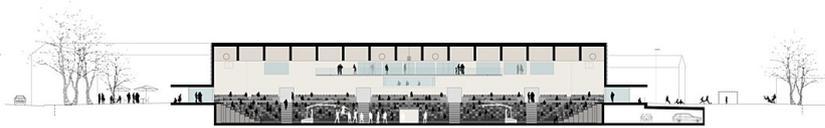


Grundriss OG

Sportpark Graz



Grundriss UG



Schnitt